MARKTGEMEINDE
NIEDERHOLLABRUNN

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am 28.01.2014
Zl. G20140128
im Gemeindeamt Niederhollabrunn.
Die Einladung erfolgte
am 22.01.2014
durch Mail bzw. Einzelladung.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Anwesend waren:
Vizebürgermeister Ferdinand WOLF

die Mitglieder des Gemeinderates
gfGR Ernst RÖTZER
gfGR Johann SCHACHEL (während TOP 1)
gfGR Erich ZINSBERGER
GR Martin FAUSTMANN
GR Norbert Ing. SCHWARZ
GR Herbert Mag. MANTLER
GR Martin KANTNER
GR Rudolf MALANIK
GR Johannes Dr. SCHACHEL (während TOP 1)
gfGR Gertraud STUMMER
gfGR Hermann ULRAM
GR Robert FÜRST
GR Josef LABSCHÜTZ
GR Josef KAISER
GR Leopold SCHNEIDER
GR Christian DUFFEK

entschuldigt abwesend waren:
Bgm. Leopold WIMMER
GR Maria MÜLLNER

nicht entschuldigt abwesend waren:
---
ausserdem anwesend waren: 15 Zuhörer, Pressevertretung

Schriftführer: gfGR Erich Zinsberger

Namensnennungen im Folgenden ohne Titel

Die Sitzung ist öffentlich.
Die Sitzung ist beschlussfähig.

MARKTGEMEINDE NIEDERHOLLABRUNN

2004 Niederhollabrunn, Amtsweg 1 **Pol.Bez. Korneuburg**

Tel. 02269/2224, Fax.Dw. 24 email: gem@niederhollabrunn.gv.at

Betreff: Einladung zur Sitzung des Gemeinderates
Zl. G20140128

E I N L A D U N G

zu der am Dienstag, den 28.Jänner 2014

um 19.30 Uhr

im Gemeindeamt Niederhollabrunn

stattfindenden Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung:

1) Misstrauensantrag gegen Bürgermeister Leopold Wimmer

Niederhollabrunn, 22.01.2014

der Vizebürgermeister:
Ferdinand WOLF e.h.

Angeschlagen am: 23.01.2014
Abgenommen am: 29.01.2014

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Zuhörer und Pressevertretung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Übergang in die Tagesordnung

1) Misstrauensantrag gegen Bürgermeister Leopold WIMMER

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Misstrauensantrag, erhoben und gefertigt von den Mitgliedern der SPÖ-Fraktion zur Kenntnis. Gegenständlicher Antrag wird von GR Malanik verlesen, Stellung bezogen sowie Diskussion geführt.
Der Vorsitzende bringt vor, dass die Durchführung der Abstimmung geheim und mittels Stimmzetteln zu erfolgen hat. Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Gemeinderäte Robert Fürst und Josef Kaiser zu Stimmenzählern nominiert.
Der Stimmzettel lautet:
Antrag: Ich stimme dem Misstrauensantrag, der Gemeinderat möge beschließen, Bürgermeister Leopold Wimmer sein Misstrauen auszusprechen, zu.
Der Vorsitzende ruft namentlich die Gemeinderäte zur Abstimmung auf, die geheime Abstimmung selbstständig durchzuführen.
Nach Auswertung der Stimmzettel gibt Vbgm. Wolf folgendes Abstimmungsergebnis bekannt:

17 ausgegebene Stimmzettel 17 abgegebene Stimmzettel
17 gültige Stimmen

Von den gültigen Stimmen lauten:

7 Dafür, 8 Dagegen, 2 Stimmenthaltungen

Gemäß § 112 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung ist der Misstrauensantrag somit nicht angenommen.
Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

..... R.S. .....
Vizebürgermeister Schriftführer

....
Unterfertigung gem. § 53 Abs. 3 für ÖVP
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 für SPÖ
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 für LSP